



Bildung schenkt Roma-Kindern Zukunft



Foto: Walter Littenberger



In Rumänien leben knapp zwei Millionen Roma. Sie erleben ständige Diskriminierung was den Zugang zu Wohnen, Arbeit und Sozialleistungen betrifft.

Im Caritas-Kinderzentrum Budvar erhalten daher 48 Roma-Kinder nach dem Schulunterricht Lernhilfe und liebevolle Betreuung.

Maria ist 10 Jahre alt und lebt in Budvar, einer segregierten Roma-Siedlung in Odorheiu Secuiesc in der Region Siebenbürgen in Rumänien. Sie wohnt mit ihren Eltern und fünf jüngeren Geschwistern in einer dunklen Ein-Zimmer-Wohnung. In der Siedlung gibt es kein Trinkwasser, keine Kanalisation oder angemessene Versorgungseinrichtungen. 80% der ca. 1.200 Bewohner*innen können weder lesen noch schreiben.

Marias Mutter Anna kämpft täglich darum, die Familie zu versorgen. Meist muss sie die Schwierigkeiten des Alltags allein bewältigen, da ihr Mann József regelmäßig ins Ausland geht, um dort zu arbeiten und etwas Geld für die Familie zu verdienen. Und weil ihre Mutter oft mit der Situation überfordert ist, muss Maria bereits viel Verantwortung tragen. Sie kümmert sich um ihre Geschwister und begleitet sie zur Schule oder Kindergarten. Auch im Haushalt übernimmt sie viele Aufgaben.

Marias einziger Hoffnungsblick in ihrem trostlosen Alltag ist das Caritas-Kinderzentrum. Seit fast zwei Jahren geht sie regelmäßig nach dem Schulunterricht dorthin. Im Zentrum bekommt Maria ein warmes Mittagessen

und Hilfe beim Lernen. Beim Spielen mit den anderen Kindern blüht sie richtig auf. Und auch zu den Betreuer*innen hat sie Vertrauen geknüpft und spricht über ihre Sorgen und Ängste mit ihnen. Während der Zeit im Kinderzentrum kann sie so ein Stück weit ihre Sorgen vergessen.

Auch für die Familien der Kinder ist das Zentrum eine wichtige Unterstützung. Den Eltern wird hier vermittelt, wie wichtig eine gute Schulbildung für die Zukunft ihrer Kinder ist. Dadurch wird die Beziehung zwischen den Familien und der Schule gestärkt und die Eltern wissen besser, wie sie die Bildung und Entwicklung ihrer Kinder unterstützen können. Auch mit Beratungsgesprächen, Hilfe bei Behördenwegen und bei der Arbeitssuche stehen die Caritas-Mitarbeiter*innen den Familien zur Seite.

Mit 70 Euro sichern Sie die Nachmittagsbetreuung und Lernhilfe für ein Roma-Kind für eine Woche! Bitte helfen Sie.

**Spendenkonto Caritas für Menschen in Not:
Raiffeisenlandesbank OÖ:
Verwendungszweck: Bildung Roma-Kinder
IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000**